

ZUR THERMODYNAMIK BINÄRER ALKINSYSTEME.  $H^E$  EINIGER MISCHUNGEN VON  
HEXINEN MIT KOHLENWASSERSTOFFEN, DIPROPYLÄTHER UND TRIÄTHYLAMIN

von

Emmerich WILHELM<sup>+</sup>), A. INGLESE, J.-P. E. GROLIER und H. V. KEHIAIAN

Centre de Recherches de Microcalorimétrie et de Thermochimie du  
CNRS, Section de Thermodynamique des Alliages et des Mélanges  
Moléculaires, Marseille, Frankreich

<sup>+</sup>) Auf Forschungsurlaub vom Institut für Physikalische Chemie,  
Universität Wien, Währingerstraße 42, A-1090 Wien, Österreich.

Systematische Untersuchungen thermodynamischer Eigenschaften von Zweistoffen mit n-Alkanen, Alkenen, Alicyclen und Aromaten haben in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Dies steht in scharfem Gegensatz zu den Verhältnissen bei Mischphasen mit einer azetylenischen Komponente, wo außer einigen Löslichkeitsmessungen gasförmiger Alkine in Flüssigkeiten nur sehr wenige thermodynamische Mischungseigenschaften untersucht wurden.

In dieser Arbeit werden Ergebnisse kalorimetrischer Messungen der Zusatzenthalpie  $H^E$  über den gesamten Konzentrationsbereich bei 298,15 K und Atmosphärendruck mittels einer modifizierten Form des PICKERSchen Strömungskalorimeters mitgeteilt. Vermessen wurden folgende Systeme: 1-Hexin + n-Heptan, + n-Decan, + Cyclohexan, + Benzol, +  $CCl_4$ , + Di-n-Propyläther und + Triäthylamin; 3-Hexin + alle angeführten Zweitkomponenten. Die Diskussion der Ergebnisse erfolgt mit Hinblick auf

- (a) Abschätzung des Orientierungsbeitrages zu  $H^E$
- (b) Mögliche spezifische Wechselwirkungen zwischen den Komponenten